

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Angebotsprüfung		
A 1.1.1.1	<p>Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Erklärung zur Umsetzung der Sanktionsverordnung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 2) muss eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 2a, 2b, etc).</p>		
A 1.1.1.2	<p>Angebotsschreiben (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Angebotsschreiben) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, das Angebotsschreiben ist beigefügt. - Nein, das Angebotsschreiben ist nicht beigefügt.</p>		
A 1.1.1.3	Vertraulichkeitserklärung und Erklärung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gem. §§ 123, 124 und 125 GWB u. MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Vertraulichkeitserklärung und Erklärung gem. §§ 123, 124 und 125 GWB sowie MiLoG) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter (möglichst nummeriert als Anlage 4) und für jeden Unterauftragnehmer (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.) muss jeweils eine eigene Erklärung eingereicht werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden (möglichst nummeriert als Anlage z.B. 4a, 4b, etc.).</p>		
A 1.1.1.4	<p>Bietergemeinschaftserklärung (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 5 (Bietergemeinschaftserklärung) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Hinweis: Dieses Kriterium muss nur erfüllt werden, wenn der Bieter im Rahmen einer Bietergemeinschaft teilnimmt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.): - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, nicht relevant. - Nein, nicht beigefügt.</p>		
A 1.1.1.5	<p>Erklärung Unterauftragsvergabe (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 6 (Erklärung Unterauftragsvergabe) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. 		
A 1.1.1.6	<p>Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 7 (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer) zum Dokument "Bewerbungsbedingungen" ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, sofern der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Erklärung ist beigefügt. - Nein, die Erklärung ist nicht relevant. - Nein, die Erklärung ist nicht beigefügt. 		
A 1.1.1.7	<p>Leistungsverzeichnis (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 2 (Leistungsverzeichnis) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, das Leistungsverzeichnis ist beigefügt. - Nein, das Leistungsverzeichnis ist nicht beigefügt. 		
A 1.1.1.8	<p>Liste der Unterauftragnehmer (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 3 (Liste der Unterauftragnehmer) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen, unabhängig davon, ob der Bieter eine Unterauftragsvergabe beabsichtigt. Für den Fall, dass er keinen UAN Einsatz plant, ist im Formular die Option 2 auszuwählen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ja, die Liste der Unterauftragnehmer ist beigefügt. 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	- Nein, die Liste der Unterauftragnehmer ist nicht beigefügt.		
A 1.1.1.9	<p>Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers (Ist Ausschlusskriterium) Die Anlage 4 (Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers) zum Rahmenvertrag ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <p>- Ja, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist beigefügt. - Nein, die Liste der Ansprechpartner des Auftraggebers und Auftragnehmers ist nicht beigefügt.</p>		
A 1.1.1.10	<p>Erklärung über gewerbliche Schutzrechte (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat hier anzugeben, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen oder von dem Bieter oder Anderen beantragt sind oder erwogen werden.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters (Zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld im Fragebogen zu übertragen.):</p> <p>- Ja, es bestehen gewerbliche Schutzrechte</p> <p>- Ja, es sind vom Bieter gewerbliche Schutzrechte beantragt</p> <p>- Ja, es sind von Anderen gewerbliche Schutzrechte beantragt</p> <p>- Ja, es wird vom Bieter die Beantragung gewerblicher Schutzrechte erwogen</p> <p>- Ja, es wird von Anderen die Beantragung gewerblicher Schutzrechte erwogen</p> <p>- Nein, es bestehen keine gewerbliche Schutzrechte. Außerdem wurden weder von dem Bieter oder Anderen gewerbliche Schutzrechte beantragt. Dies wird auch nicht erwogen.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2	Eignungskriterien (losübergreifend)		
1.1.2.1	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (losübergreifend)		
A 1.1.2.1.1	<p>Handelsregisterauszug (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (z.B. Handelsregisterauszug) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein.</p> <p>Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung abgeben.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 1 liegt dieser dem Angebot bei. - Nein</p> <p>Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
1.1.2.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (losübergreifend)		
A 1.1.2.2.1	<p>Berufshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Deckungsumfang: o Für Vermögensschäden bis zu 1.000.000 Euro je Schadensereignis (2-fach</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>maximiert) o Für Verlust oder Beschädigungen der gesetzlich festgelegter Satz von 620 EUR pro Kubikmeter Laderaum gem. § 451 ff HGB.</p> <p>Der Nachweis ist durch Einreichung der vom Versicherer ausgefüllten und signierten Anlage "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" zu erbringen. Diese ist zugleich vom Bieter zu signieren.</p> <p>Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Angebotes niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p> <p>Sollte es dem Bieter nicht möglich sein, den o. g. Nachweis ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") als Variante 1 zur Erklärung vom Versicherer ausgefüllt und von diesem signiert einzureichen, dann ist der Nachweis wie folgt zu erbringen (Variante 2): Einreichen einer Kopie des Versicherungsscheines, einer Versicherungsbestätigung oder gleichwertig, aus der die Angaben zur Versicherung gem. den Ziffern 1- 7 des Nachweises ("Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung") ausdrücklich hervorgehen. Der Bieter hat diesen Nachweis ebenfalls als Anlage9 z den Bewerbungsbedingungen zu kennzeichnen. Ergänzend bestätigt der Bieter mit seiner Signatur unter Variante 2</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>in dem Template "Erklärung zur laufenden Unterhaltung einer Versicherung" die aktuelle Gültigkeit seiner Versicherung. Das Ausfüllen des Templates unter Variante 1 ist in diesem Fall nicht erforderlich.</p> <p>Für Variante 1 und Variante 2 gilt:</p> <p>Sollte die Dauer des Versicherungsvertrages die Vertragsdauer (einschließlich etwaiger Verlängerungen) der ausgeschriebenen Leistung nicht abdecken, erklärt der Bieter mit seiner Signatur, dass er die Versicherung entsprechend der Laufzeit des Vertrags verlängern wird.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme zum Zeitpunkt des Angebotes niedriger ist als die in diesem Dokument jeweils vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p> <p>Soweit der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über überhaupt keine Versicherung verfügt, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entspricht, verpflichtet sich der Bieter mit dem Ankreuzen des entsprechenden Feldes sowie mit seiner Signatur, eine solche Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich abzuschließen.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis/eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 9 zu den Bewerbungsbedingungen) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Versicherung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis/die geforderte Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 9a, 9b etc. zu den Bewerbungsbedingungen) für das eignungsverleihende Unternehmen</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>einzureichen.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn der Nachweis/die Erklärung für ein Mitglied der Gemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 zu den Bewerbungsbedingungen liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden erfüllt.</p> <p>- ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 zu den Bewerbungsbedingungen liegt diese dem Angebot bei. Die geforderten Deckungssummen werden aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Erhöhung der Deckungssummen im Zuschlagsfall liegt bei.</p> <p>-ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 liegt diese dem Angebot bei. Die geforderte Vertragsdauer wird aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zur Verlängerung der Vertragsdauer im Zuschlagsfall liegt bei.</p> <p>-ja, lt. Anlage(n) Nr. 9 liegt diese dem Angebot bei. Die geforderte Vericherung wird aktuell nicht erfüllt. Die Zusicherung zum Abschluss einer Versicherung, die den Vorgaben der Vergabeunterlagen entspricht liegt bei.</p> <p>- Nein</p> <p>Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.2.2.2	<p>Bonitätsauskunft (Ist Ausschlusskriterium) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Der Bieter hat die Bonitätsauskunft eines Finanzdienstleisters bzw. einer Wirtschaftsauskunftei vorzulegen.</p> <p>Als Mindestanforderungen hat die Bonitätsauskunft eine Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default, pd-Wert gemäß Basel-II-Kriterien)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>zu enthalten, die</p> <p>a) einen Wert von 1,5 % unterschreitet und b) nicht älter als 6 Monate gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung sein darf.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 3) eingereicht werden. Sofern ein Bieter beabsichtigt, hinsichtlich der geforderten Bonitätsauskunft die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 3) für das eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.</p> <p>Bei Bietergemeinschaften reicht es aus, wenn die geforderte Bonitätsauskunft für ein Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht wird.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen: - ja, lt. Anlage(n) Nr. 3 liegt diese dem Angebot bei. - nein, es liegt eine Eigenerklärung gem. den nachfolgenden Kriterien bei - nein</p> <p>Hinweis: Für den Fall, dass eine solche Bonitätsauskunft ohne Verschulden des Bieters nicht vorgelegt werden kann, kann der Nachweis der Bonität durch die Vorlage von gleichwertigen Unterlagen geführt werden. Hierzu muss der Bieter zu folgenden Bonitätsmerkmalen Auskunft geben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krediturteil einer Bank - Zahlungsweise in Bezug auf Verbindlichkeiten - Jahresabschlussdaten der letzten drei Geschäftsjahre - Unternehmensentwicklung der letzten drei Geschäftsjahre (Umsatz, Anzahl Mitarbeiter, Relation Umsatz / Mitarbeiter, Relation Kapital / Umsatz) - Angabe der Rechtsform - Angabe zum Unternehmensalter 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur aktuellen Auftragslage - Angabe zum derzeitigen Kapital (Aktiva/Passiva) und - Erfahrung des Managements <p>Vorausgesetzt wird hier, dass in der Eigenerklärung ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Bonitätsmerkmale nachvollziehbar sind.</p> <p>Der Nachweis ist inkl. der Erklärung, weshalb keine Bonitätsauskunft vorgelegt werden kann, ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p> <p>Die Vergabestelle behält sich vor, die Eigenerklärungen des Bieters durch vom Bieter einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen.</p>		
1.1.2.3	Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (losübergreifend)		
B 1.1.2.3.1	<p>Referenzprojekte</p> <p>Nachweis von mindestens zwei (2) Referenzprojekten über die Erbringung von Umzugsleistungen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung, die nach Art und Umfang mit der vorliegenden Vergabe vergleichbar sind.</p> <p>Es gelten folgende Mindestanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens eine (1) der zwei (2) geforderten Referenzprojekte müssen ggü einem Auftraggeber erbracht worden sein, der eine vergleichbare Größe wie die BWI GmbH hat (Mindestens 3.000 Mitarbeiter). - Je Referenz der 2 Referenzen müssen Umzugsleistungen von jeweils mindestens 100 Arbeitsplätzen erfolgt sein <p>Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitraum des Referenzprojektes mit Angabe von Monat und Jahr - Umfang der Arbeitsplätze - Projektvolumen in Euro - Ausführliche und nachvollziehbare Darstellung des Umzugsleistung und der Umsetzung - Angaben zum Auftraggeber und Ansprechpartner (zwingend anzugeben, um eine entsprechende Prüfung vornehmen zu können) 		0 GP

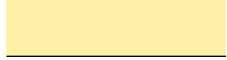
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Die Referenzen müssen sich auf unterschiedliche Auftraggeber beziehen.</p> <p>Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 10 zu den Bewerbungsbedingungen) zu verwenden.</p> <p>Maßgeblich zum Nachweis der Referenzen ist, dass die Anzahl des Mindestumfangs je 100 Arbeitsplätze im oben genannten Zeitraum erbracht wurde. Dabei ist es unerheblich, ob die jeweiligen Projekte vor diesem Zeitraum begonnen haben oder nach diesem Zeitraum abgeschlossen wurden oder werden.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter und jeden Unterauftragnehmer, der im Rahmen von Eignungsleihe bzgl. der Referenzprojekte eingesetzt wird, muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage) eingereicht werden.</p> <p>Hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte ist es ausreichend, wenn in Summe zwei Referenzen mit dem Angebot eingereicht werden.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die Mitglieder einer Bietergemeinschaft Referenzen für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 10 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Auch hier ist es hinsichtlich der geforderten Referenzprojekte ausreichend, wenn in Summe zwei Referenzen mit dem Angebot eingereicht werden.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ja, lt. Anlage(n) Nr. Anlage 10 zu den Bewerbungsbedingungen liegt der Nachweis bei - nein <p>Der Nachweis vom Bieter ist zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		
A 1.1.2.3.2	<p>Zertifikate (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ein Zertifikat über die Mitgliedschaft im Bundesverband für Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V (inklusive aller 18 regionalen Mitgliedsverbände).</p> <p>Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Vorlage einer Zertifizierung auf Basis der o.g. Mitgliedschaft im Bundesverband für Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V. (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen.), oder - durch Vorlage eines gültigen Nachweises der Mitgliedschaft in einer der Mitgliedsverbände der AMÖ oder - Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung über eine Mitgliedschaft in einem gleichwertigen Verband, oder - durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass die im Unternehmen vorhandenen Arbeitsabläufe den Anforderungen einer dero.g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht, auch wenn das Unternehmen selbst nicht zertifiziert ist. In diesen Eigenerklärungen sind auf folgende Aspekte einzugehen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach den Grundsätzen und Regeln eines ordentlichen Kaufmanns/-frau zu arbeiten. 2. Ausführlich über Versicherungs- und Haftungsbestimmungen zu informieren 3. Als Umzugsberater, Transportleiter und Packer sowie für vereinbarte Handwerkerleistungen Fachpersonal einzusetzen 4. Umwertverträgliche Verpackungsmaterialien zu benutzen. Fahrzeuge zu verwenden, die für die Beförderung von Möbeln besonders eingerichtet und ausgerüstet sind und dem derzeitigen Sicherheitsstandard entsprechen 5. Geeignete und sichere Möbellager und Standplätze für die Fahrzeuge vorzuhalten 6. Korrekte, nachprüfbare Abrechnungen zu erstellen. <p>Vorausgesetzt wird hier, dass in der Eigenerklärung ausführlich auf jeden der vorgenannten Punkte eingegangen wird, so dass die Merkmale nachvollziehbar sind. Die Vergabestelle behält sich vor, die</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Eigenerklärungen des Bieters durch vom Bieter einzureichende geeignete Nachweise bestätigen zu lassen.</p> <p>Hinweis: Für den Bieter und für jeden Unterauftragnehmer, der bezüglich des geforderten Nachweises im Rahmen von Eignungsleihe eingesetzt wird, muss ein eigener Nachweis (möglichst nummeriert als Anlage 4) eingereicht werden. Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die Mitglieder einer Bietergemeinschaft den geforderte Nachweis vorlegen, die hierfür die Leistungen erbringen.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ja, lt. Anlage(n) Nr. 4 liegt die Zertifizierung über die Mitgliedschaft im Bundesverband für Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e. V. bei - ja, lt. Anlage(n) Nr. 4 liegt ein gültiger Nachweis der Mitgliedschaft in einer der Mitgliedsverbände der AMÖ bei. - ja, lt. Anlage(n) Nr. 4 liegt eine gleichwertige Zertifizierung über eine Mitgliedschaft in einem gleichwertigen Verband bei - ja, die im Unternehmen vorhandenen Arbeitsabläufe entsprechen den Anforderungen der o.g. Zertifizierungen inhaltlich, auch wenn wir selbst nicht zertifiziert sind. - nein <p>Die Erklärung/Der Nachweis ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen</p>		
B 1.1.2.3.3	<p>Mindestanzahl der im Unternehmen vorhandenen Vollzeitmitarbeiter Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:</p> <p>Nennung über die Anzahl der Beschäftigten.</p> <p>Die Mindestanzahl beträgt: - 10 Vollzeitmitarbeiter (Full-time equivalent (FTE)) pro Jahr, die in den zurückliegenden</p>		0 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU-Bekanntmachung) pro Jahr im Unternehmen eingesetzt waren.</p> <p>1 Full-time equivalent (FTE) = 220 Arbeitstage pro Jahr mit je 8 Stunden</p> <p>Hinweis: Für den Bieter und jeden Unterauftragnehmer, der im Rahmen von Eignungslleihe bzgl. der Mindestanzahl an Vollzeitmitarbeiter eingesetzt wird, muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage 5 zum Fragebogen zur Eignungsprüfung) eingereicht werden.</p> <p>Im Falle von Bietergemeinschaften müssen die Mitglieder einer Bietergemeinschaft den Nachweis für den/die Bereich(e) vorlegen, in dem/denen sie, wie in Anlage 5 aufgeführt, Leistungen erbringen.</p> <p>Hinweis: Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Unterauftragnehmern bei Eignungslleihe in Bezug auf die Mindestanzahl an Vollzeitmitarbeiter sind die Werte getrennt anzugeben, werden aber für die Wertung addiert.</p> <p>Antwortmöglichkeit des Bieters, zutreffendes ist auszuwählen und in das Antwortfeld (im Fragebogen) zu übertragen:</p> <p>- ja, wir verfügen in den zurückliegenden 36 Monaten (gerechnet ab der Veröffentlichung der EU- Bekanntmachung) pro Jahr über mindestens 10 FTEs - nein</p> <p>Die Erklärung ist vom Bieter zusammen mit dem Angebot einzureichen.</p>		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel